

Fragebogen zur dritten Evaluationsbefragung der ReWiKs-Lots*innen Fortbildung

Personencode zur Pseudonymisierung (Studien-ID)

Hinweis zum Ausfüllen:

Die Umfrage findet anonym statt. Um Ihre Anonymität zu wahren und um Dopplungen im Ausfüllen zu vermeiden, bitten wir Sie darum, sich selbst einen Personencode (Studien-ID) zu vergeben. Dieser setzt sich aus den ersten zwei Anfangsbuchstaben des Vornamens Ihrer Mutter, den ersten zwei Anfangsbuchstaben Ihres Geburtsortes, dem Anfangsbuchstaben Ihres Geburtsmonats und der letzten Ziffer Ihres Geburtsjahres zusammen.

Beispiel: Ihre Mutter heißt **Anja**, Sie sind in **Berlin** geboren, Ihr Geburtsmonat ist der **April** und Ihr Geburtsjahr ist **1986**, so lautet Ihr Personencode: **An-Be-A-6**.

Wie lauten **die ersten zwei Buchstaben** des Vornamens Ihrer Mutter?

--	--

Wie lauten **die ersten zwei Buchstaben** Ihres Geburtsortes?

--	--

Wie lautet **der Anfangsbuchstabe** Ihres Geburtsmonats?

--

Wie lautet **die letzte Ziffer** Ihres Geburtsjahres?

--

Gruppenleitung	<input type="checkbox"/>					
Mitarbeitende	<input type="checkbox"/>					
Klient*innen	<input type="checkbox"/>					
Angehörige	<input type="checkbox"/>					
Gesetzliche Betreuung	<input type="checkbox"/>					
Ihr eigenes Interesse	<input type="checkbox"/>					

5. Wie beurteilen Sie das Maß der erbrachten Unterstützung durch Ihre Organisation im Zuge Ihrer bisherigen Tätigkeit als ReWiKs-Lots*in?

Hoch	Eher hoch	Teils hoch/teils gering	Eher gering	gering	keine
<input type="checkbox"/>					

6. Stehen Ihnen besondere dienstliche Ressourcen (z.B. zeitlich, räumlich, materiell) für die Tätigkeit als ReWiKs-Lots*in und zur Umsetzung der Fortbildungsziele zur Verfügung?

<input type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja, und zwar: _____

7. Ist Ihr Engagement als ReWiKs-Lots*in Teil Ihrer Arbeitszeit?

<input type="checkbox"/>	Ja, die Handlungen und Tätigkeiten als ReWiKs-Lots*in sind Teil meiner Arbeitszeit.
<input type="checkbox"/>	Nein, ich investiere private bzw. freie Zeit in die Handlungen und Tätigkeiten als ReWiKs-Lots*in.

8. Fühlen Sie sich durch die Kolleg*innen in ihrer Rolle und Funktion als ReWiKs-Lots*in unterstützt?

<input type="checkbox"/>	Ja (weiter mit Frage 9)
<input type="checkbox"/>	Nein (weiter mit Frage 10)

9. Welche Unterstützung erfahren Sie?

10. Welche Widerstände begegnen Ihnen?

11. Wie stark wird die Thematisierung von *Sexualität* und *sexueller Selbstbestimmung* in Ihrer Organisation durch die folgenden Faktoren **erschwert**?

	sehr stark	stark	mittel	wenig	überhaupt nicht
fehlende Offenheit der Klient*innen	<input type="checkbox"/>				
fehlende Offenheit der Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>				
fehlende Offenheit der Leitung	<input type="checkbox"/>				
unzureichende räumliche Ressourcen	<input type="checkbox"/>				
unzureichende zeitliche Ressourcen	<input type="checkbox"/>				
unzureichende personelle Ressourcen	<input type="checkbox"/>				
unzureichende finanzielle Ressourcen	<input type="checkbox"/>				
unzureichende eigene fachliche Kenntnisse	<input type="checkbox"/>				
unzureichende fachliche Kenntnisse der anderen Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>				
unzureichende Handlungskompetenzen der anderen Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>				

12. Wenn Sie insgesamt an die *sexuelle Selbstbestimmung* der Menschen mit Behinderungen in Ihrer Organisation denken, inwiefern kann diese momentan umgesetzt werden?

<input type="checkbox"/>					
sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Bitte begründen Sie Ihre vorstehende Antwort kurz.

Fragen zur Rolle und Funktion als ReWiKs-Lots*in

13. Welche Aspekte zählen Sie zu Ihrer Rolle und Funktion als ReWiKs-Lots*in?
(Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/>	Erweiterung meines themenbezogenen Wissens
<input type="checkbox"/>	Erweiterung meines themenbezogenen Handlungsrepertoires
<input type="checkbox"/>	Wissensvermittlung an Klient*innen
<input type="checkbox"/>	Wissensvermittlung an weitere Mitarbeiter*innen bzw. Teams
<input type="checkbox"/>	Verbreitung und Nutzung des Medienpaketes
<input type="checkbox"/>	Auseinandersetzung mit dem Thema <i>sexuelle Selbstbestimmung auf Ebene der Leitung</i>
<input type="checkbox"/>	Auseinandersetzung mit dem Thema <i>sexuelle Selbstbestimmung auf Ebene der Mitarbeiter*innen bzw. Teams</i>
<input type="checkbox"/>	Auseinandersetzung mit dem Thema <i>sexuelle Selbstbestimmung auf Ebene der Klient*innen</i>
<input type="checkbox"/>	Organisationale Verankerung des Themas <i>sexuelle Selbstbestimmung</i>
<input type="checkbox"/>	Vernetzung mit anderen Lots*innen (u.a. in den ReWiKs-Foren)
<input type="checkbox"/>	Weitere Aspekte, und zwar: _____

14. Wie bewerten Sie Ihre **Sichtbarkeit** als Ansprechpartner*in für das Thema *sexuelle Selbstbestimmung* auf den folgenden Ebenen in Ihrer Organisation?

	sichtbar	weniger sichtbar	nicht sichtbar	kann ich nicht beurteilen
Klient*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiter*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An- und Zugehörige der Klient*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation (Außenwirkung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Begründen Sie Ihre Einschätzungen: Was beeinflusst Ihre **Sichtbarkeit** als ReWiKs-Lots*in in Ihrer Organisation?

16. Wie intensiv beschäftigen Sie sich als ReWiKs-Lots*in derzeit in Ihrer Organisation mit Fragen, die auf eine **konkrete Umsetzung sexueller Selbstbestimmung** abzielen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr intensiv	intensiv	weniger intensiv	überhaupt nicht

17. Wie häufig wurden Sie **in den letzten 3 Monaten** in Ihrer Rolle als ReWiKs-Lots*in von folgenden Personengruppen mit Anfragen aus dem Themenfeld *sexuelle Selbstbestimmung* kontaktiert?

	sehr häufig	häufig	manchmal	selten	nie
Klient*innen	<input type="checkbox"/>				
Selbstvertretungsgremien (z. B. Bewohner*innen-Beirat)	<input type="checkbox"/>				

An-/ Zugehörige (Eltern, Geschwister, Gesetzliche Betreuer*innen)	<input type="checkbox"/>				
Einzelne Mitarbeiter*innen	<input type="checkbox"/>				
Teams	<input type="checkbox"/>				
Leitungspersonen	<input type="checkbox"/>				

18. Was waren **in den letzten 3 Monaten** die Inhalte dieser Anfragen, mit denen Sie als ReWiKs-Lots*in kontaktiert wurden? (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/>	Herausforderungen in der Pflege
<input type="checkbox"/>	Pädagogische Fragestellungen
<input type="checkbox"/>	Bestandteil der Teilhabeplanung
<input type="checkbox"/>	Partnerschaft und Ehe
<input type="checkbox"/>	(bevorstehende) Elternschaft
<input type="checkbox"/>	Sexualität als Bestandteil persönlicher Zukunftsplanung
<input type="checkbox"/>	Fälle sexualisierter Gewalt
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar: _____
<input type="checkbox"/>	Es gab keine Anfragen (weiter mit Frage 20)

19. Wie haben Sie auf diese Anfragen reagiert? (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/>	durch fachliche Beratung von Klient*innen
<input type="checkbox"/>	durch fachliche Beratung von Mitarbeiter*innen
<input type="checkbox"/>	durch fachliche Beratung von An- und Zugehörigen
<input type="checkbox"/>	durch gezielte Bereitstellung von Materialien aus dem Medienpaket
<input type="checkbox"/>	durch Weiterleitung der Anfrage (z.B. an Beratungsstelle)
<input type="checkbox"/>	durch Planung und Moderation von Prozessen der thematischen Weiterentwicklung
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar: _____
<input type="checkbox"/>	Ich konnte diese Anfragen bisher nicht bearbeiten

20. Welche Formen der organisationalen Verankerung des Themas *sexuelle Selbstbestimmung* konnten bisher durch Sie als Lots*in neu initiiert werden bzw. welche bestehenden Formen konnten weiterentwickelt werden? (Mehrfachnennung möglich)

	neu initiiert	weiterentwickelt/ überarbeitet	weder / noch
<i>Sexuelle Selbstbestimmung</i> als Bestandteil des Leitbildes			
sexualpädagogisches Konzept			
Themenspezifische/-r Arbeitsgruppe/-kreis			
Zusammenarbeit mit Selbstvertretungsorganen (z. B. Bewohner*innenbeirat etc.)			

Fragen zu fachlichen Kenntnissen und Handlungskompetenzen im Themenbereich *sexuelle Selbstbestimmung* von Menschen mit Behinderungen nach Besuch der Fortbildung

Mit **fachlichen Kenntnissen** sind in der nachfolgenden Frage solche gemeint, die sich auf rechtliche, medizinische, pflegerische, psychosoziale und pädagogische Aspekte beziehen.

21. Wie schätzen Sie Ihre **fachlichen Kenntnisse** als ReWiKs-Lots*in zu folgenden Aspekten im Kontext *sexueller Selbstbestimmung* von Menschen mit Behinderungen ein?

	keine	gering	teils gering/ teils hoch	hoch	sehr hoch
Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzeptentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgestaltung der Rolle und Funktion als ReWiKs- Lots*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit **Kompetenzen** sind in der nachfolgenden Frage Ihre Fähigkeiten bei der Anwendung und Umsetzung der fachlichen Kenntnisse in Ihrer Alltagspraxis gemeint.

22. Wie **kompetent** fühlen Sie sich als ReWiKs- Lots*in in den folgenden Themenbereichen sexueller Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen?

	nicht kompetent	weniger kompetent	teils kompetent/ teils weniger kompetent	kompetent	sehr kompetent
Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzeptentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgestaltung der Rolle und Funktion als ReWiKs- Lots*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu themenspezifischen Kooperationen und Vernetzungen

23. Bestehen Kooperationen Ihrer Organisation mit externen Akteuren / anderen Organisationen zum Themenbereich sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen?

<input type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja, und zwar mit folgenden: _____

24. Sind Sie mit anderen Kooperationspartner*innen **regelmäßig** im Austausch zum Themenbereich *sexuelle Selbstbestimmung* von Menschen mit Behinderungen?

<input type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja, und zwar mit folgenden: _____

25. Wie bedeutsam schätzen Sie die Kooperation mit den genannten Akteuren ein, um die sexuelle Selbstbestimmung der Klient*innen zu realisieren? Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

Fragen zur Arbeit mit den Materialien des ReWiKs-Medienpaketes

26. In welchem Kontext arbeiten Sie als qualifizierte Lots*in mit dem ReWiKs-Medienpaket? (Mehrfachnennung möglich)

- Informationsvermittlung
- Beratung
- Alltägliche Begleitung
- Aufklärungsarbeit
- Fortbildung
- Sonstiges, und zwar:

27. In welchen Szenarien werden die Materialien aus dem ReWiKs-Medienpaket **in Ihrer Organisation** eingesetzt? (Mehrfachnennung möglich)

- in Einzelarbeit/ individueller Beratung
- in Fortbildungen
- Gruppen/ Gruppenangebote von/ für Menschen mit Beeinträchtigungen
- im Team/ in Teamgesprächen
- im „Freiraum: Sexualität + ICH“
- Sonstiges, und zwar:

28. Wer nutzt die Materialien aus dem ReWiKs-Medienpaket in Ihrer Organisation und wie?

Klient*innen:	<input type="checkbox"/>	alleine	<input type="checkbox"/>	miteinander	<input type="checkbox"/>	alleine und miteinander	<input type="checkbox"/>	keine Nutzung
Mitarbeiter*innen:	<input type="checkbox"/>	alleine	<input type="checkbox"/>	miteinander	<input type="checkbox"/>	alleine und miteinander	<input type="checkbox"/>	keine Nutzung
Lots*innen:	<input type="checkbox"/>	alleine	<input type="checkbox"/>	miteinander (im Tandem)	<input type="checkbox"/>	alleine und miteinander	<input type="checkbox"/>	keine Nutzung

29. Welche weiteren Konstellationen/ Personengruppen nutzen **gemeinsam** die Materialien aus dem ReWiKs-Medienpaket in Ihrer Organisation? (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter*innen und Klient*innen gemeinsam
<input type="checkbox"/>	Lots*innen und Mitarbeiter*innen gemeinsam
<input type="checkbox"/>	Lots*in und Klient*innen gemeinsam
<input type="checkbox"/>	Lots*in, Mitarbeiter*innen und Klient*innen gemeinsam
<input type="checkbox"/>	Keine gemeinsame Nutzung

30. Welche Leitlinien aus dem ReWiKs-Medienpaket sind für Ihren beruflichen Alltag als qualifizierte*r Lots*in besonders **relevant**? (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/>	Leitlinie 1: Das Recht auf <i>sexuelle Selbstbestimmung</i>
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 2: Das Recht auf Partnerschaft, Ehe, Familie und Elternschaft
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 3: Vertretung der Interessen gegenüber Dritten
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 4: <i>Sexuelle Selbstbestimmung</i> in der Einrichtungskultur
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 5: Strukturelle und personelle Rahmenbedingungen für den Privatbereich
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 6: Bedarfsorientierte Unterstützung zur <i>sexuellen Selbstbestimmung</i>
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 7: Gesellschaftliche Teilhabe außerhalb von Wohneinrichtungen
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 8: Zugang zu Informationen über <i>sexuelle Selbstbestimmung</i>
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 9: Schutz vor sexualisierter Gewalt
<input type="checkbox"/>	Leitlinie 10: Fortbildungen für Mitarbeitende

31. Welche Materialien nutzen Sie bislang? Bitte schildern Sie uns, was Ihnen daran besonders gut gefällt.

32. Bitte schildern Sie uns, was Ihnen am Medienpaket nicht gefällt.

Offengebliebenes

33. Was wollen Sie uns in Bezug auf das Thema *sexuelle Selbstbestimmung* von Menschen mit Behinderungen, den Fragebogen oder die Fortbildung sonst noch mitteilen? Hier ist Platz für Ihre Fragen, Anmerkungen oder Wünsche.
